



Rückblick auf die Arbeit der Jahre 2001 - 2005

Aktuelle
Mitgliederzahl

242

Der Vorstand



Eva-Maria Steiger
1. Vorsitzende



Inge P. Drees
Finanzen



Peter Ruziecka
Schriftführer



Andrea Siedow
Medien



Yasemin Meier
Büro

Einnahmen & Ausgaben 2005

EINNAHMEN 2005

Jahresbeiträge Mitglieder	6950,00 €
Spenden Mitglieder	8920,72 €
Spenden Nichtmitglieder	5915,00 €
Spenden statt Blumen	5974,00 €
Vergütungen vom Gericht	<u>8900,00 €</u>
Einnahmen insgesamt:	36659,72 €

AUSGABEN 2005

Ausgaben Personalkosten	25429,63 €
Sonstige Ausgaben	<u>8909,00 €</u>
Ausgaben insgesamt:	34338,63 €

Das Brückenpflege Team



**Marianne
Moritz-Hornstein**



Ute Friederici



Michael Reekers

**2005 wurden
249 Patienten
betreut**



Gefahrene Kilometer:

20550 KM



Konzerte & Veranstaltungen

2001

Podiumsdiskussion

20.11.2001





Benefizkonzert

20.11.2001





2002

Einladung zum

SOMMERFEST

des
Fördervereins Brückenpflege e.V.
auf dem Gelände des Klinikum Konstanz



BEGINN 11.00 UHR

- Begrüßung durch die Vorsitzende des Fördervereins Brückenpflege Frau Eva Maria Steiger
- Begrüßung durch Herrn a.D. OB Dr. Horst Eickmeyer, der die Schirmherrschaft übernommen hat
- Übergabe eines gespendeten Pkw's durch die Fa. Graf Hardenberg Konstanz
- 14.00-16.00 Uhr spielt das Salon Orchester "da Capo"
- 16.30 Uhr Vorführung der chinesischen Gesundheitssportarten Qi Gong, Tai Chi und Wu Shu durch die Wu-Shu Akademie Konstanz
- gegen 19.00 Uhr Ausklang

- Dieter Glöckler grillt seine bekannten Bock - Würste
- Hüpfburg
- Biergarten , Kaffee und Kuchen
- Sektbar



Rosen Schäfte

REPRO MAGERL



BB Bank



KARSTADT



Dieter Glöckler



Volksbank

GRAF HARDENBERG KONSTANZ



15.06.2002
Begrüßung zum
Sommerfest





Schirmherr
Dr. Horst Eickmeyer



KN GH 218

ausort durch
GRAF

Brückenpflege-
Klinikum Konstanz
Onkologischer Schwerpunkt

Sponsert durch



GRAFHOF





VOLKSBANK
KONSTANZ-RADOLFZELL

Bitte spielen
mit altem
Geld!

Bitte spielen
mit altem
Geld!









Patiententag
28.09.2002

Ambulanter
Pflegedienst

Handwritten text on yellow poster: **Handwritten**

Ambulanter
Pflegedienst

Handwritten text on orange poster: **Handwritten**

- Zimmer B 6 - B 10 →
- ← Zimmer B 17 - B 30
- ← Klinik für Kinder und Jugendliche
- Prof. Dr. Schwenk
- ← Lungenfunktionsprüfung
- ← Pflegedirektion
- ← Kleine Galerie
- ← EEG
- Seelsorge / Kapelle →
- Soz. Beratungsdienst →
- ☎ ☎ ☎ →
- H ↑

Poster: **Prävention in Endodontologie**

Event table with yellow tablecloth, featuring:

- Floral arrangements (yellow roses)
- Refreshments (fruit, water, glasses)
- Informational materials (brochures, folders)
- Orange signs: "1 Glas Sekt"
- Blue and red logo sign: **Förderverein Brückenpflege Konstanz e.V.**

Förderverein Brückenpflege Konstanz e.V.



Ambulanter Pflegedienst

wir sind für Sie da...

Grundpflege:

Behandlungspflege



- ← Lungenfunktionsprüfung
- ← Pflegedirektion
- ← Kleine Galerie
- ← EEG
- Seelsorge / Kapelle →
- Soz. Beratungsdienst →
- ☎ ☒ ☑ ☒ →
- ♿ ↑



Förderverein Brückenpflege
Konstanz e.V.



Förderverein Brückenpflege e.V.

BENEFIZKONZERT

zu Gunsten des

FÖRDERVEREINS

der BRÜCKENPFLEGE e.V.



Bettina Haugg Blockflöte
Matthew Brooke Barockvioloncello
Tina Speckhofer Cembalo

**spielen Werke des italienischen Barocks
und des 20. Jahrhunderts von:**

**Antonio Vivaldi
Marco Uccellini
Angelo Notari
Guus Janssen**

**am Mittwoch, den 27. November 2002
um 20.00 Uhr**

in der Pauluskirche (Holzkirche) Mainaustraße / Konstanz

Eintritt frei; Spenden für den Förderverein der Brückenpflege e.V.





2003

Sommerfest

13.07.2003







Beteiligen Sie sich
an unserer
Tombola.
Es lohnt sich!
Jedes Los gewinnt.

1 Los € 2,00

















Benefizkonzert für den
Förderverein Brückenpflege e.V.

Musik aus Renaissance und Frühbarock



Freitag, 28. November 2003
um 20.00 Uhr
Große Kapelle
Klinikum Konstanz

Es musizieren:

Instrumentalensemble
Convivium Musicum
auf historischen Instrumenten

Gesangsensemble
Canticum Novum

Eintritt frei, Spenden erwünscht

2004

Benefizkonzert
für den
Förderverein Brückenpflege e.V.

Schmerztherapie und psychosoziale Begleitung von Tumorpatienten zu Hause

Herzklopfen
mi palpita il cor

Vokal- und Instrumentalmusik von:

A. Vivaldi H. Purcell
M. Locke G. F. Händel

Sonntag, den 6. Juni 2004

um 18.00 Uhr

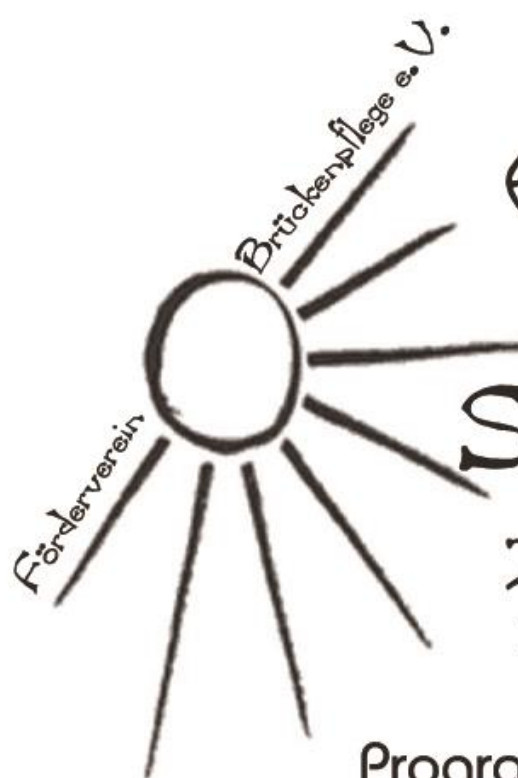
im Weißen Saal der Insel Mainau

Mechthild Bach
Bettina Haugg
John Wennberg
Tina Speckhofer

Sopran
Blockflöte
Barockcello
Cembalo

Eintritt frei - Spenden erwünscht





Einladung zum Sommerfest

25. Juli 2004
14.00 - 18.00 Uhr

Programm

- 14.00 Begrüssung durch die Vorsitzende
Eva-Maria Steiger
- 14.30 Notker Homburger + Bill Slowe
(notty's jug serenaders) spielen:
blues, jazz, american fiddelmusic und
„Eingeborenenmusik vom Bodensee“
- 16.00 Nostalgische Schlager
mit Rainer Jülg und Piano

Tombola - Jeder Preis gewinnt
Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Würstchen ...
Zeit zum Austausch und gemütlichen
Beisammensein

INVEST







Fruchtsäfte

Schlier

LANGNESE

Coca-Cola

Pils

Beuten der
Kassette
verboten





Förderverein Brückenpflege
Konstanz e.V.



Förderverein Brückenpflege
Konstanz e.V.







MÖVENPICK



LANGNESE

LANGNESE









A woman in a green dress stands by the stand, looking towards the camera.

A woman in a striped shirt is working behind the counter, preparing drinks.

A woman in a light green top is talking to a woman in a pink shirt.

A woman in a pink shirt is standing near the counter, looking at the items.

A woman in a light blue top and floral skirt is standing in the foreground, looking towards the stand.

A woman in a red top is sitting at a table in the background.

A man in a white shirt is sitting at a table in the background.

Würfel-Zucker
Sugar Cubes

White bucket

Coca-Cola
Fr



Benefizkonzert

für den

Förderverein Brückenpflege e.V.

Schmerztherapie und psychosoziale Begleitung von Tumorpatienten zu Hause



Lieder in jiddischer Sprache

vom **ESSEN** und **TRINKEN**

vom **HUNGERN**

und vom **SICH BETRINKEN**

vorge stellt und vorgetragen von

Ben - Jizchak Feinstein

Theophil Spoerri

Freitag, den 29.10.2004

20.00 Uhr

Kulturzentrum am Münster

Wolkensteinsaal

Eintritt frei - Spenden erwünscht





Benefizkonzert

für den

Förderverein Brückenpflege e.V.

Begleitung und Symptomkontrolle von Tumorpatienten zu Hause

Geistliche Abendmusik



Chor - und Instrumentalwerke

von

Bach, Durufle, Händel,

Mendelssohn-Bartholdy, Zelenka

Freitag, den 26.11.2004

20.00 Uhr

Pauluskirche

(Holzkirche) Mainaustraße

Interpreten:

Iris-Anna Deckert, Sopran Wilfried Hetz, Orgel

Chor und Instrumentalensemble

Leitung: Herbert Ruchti (vom Salonorchester Konstanz)

Eintritt frei - Spenden erwünscht





2005

Neujahrsempfang

2005

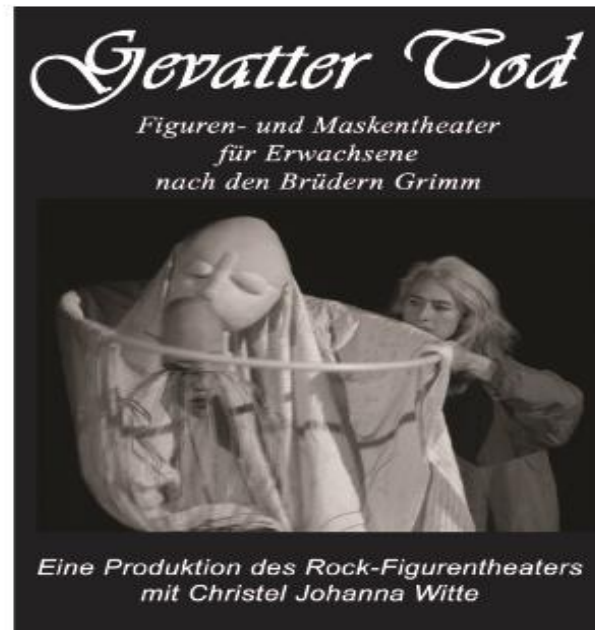




Förderer

Benefizveranstaltung für die Brückenpflege

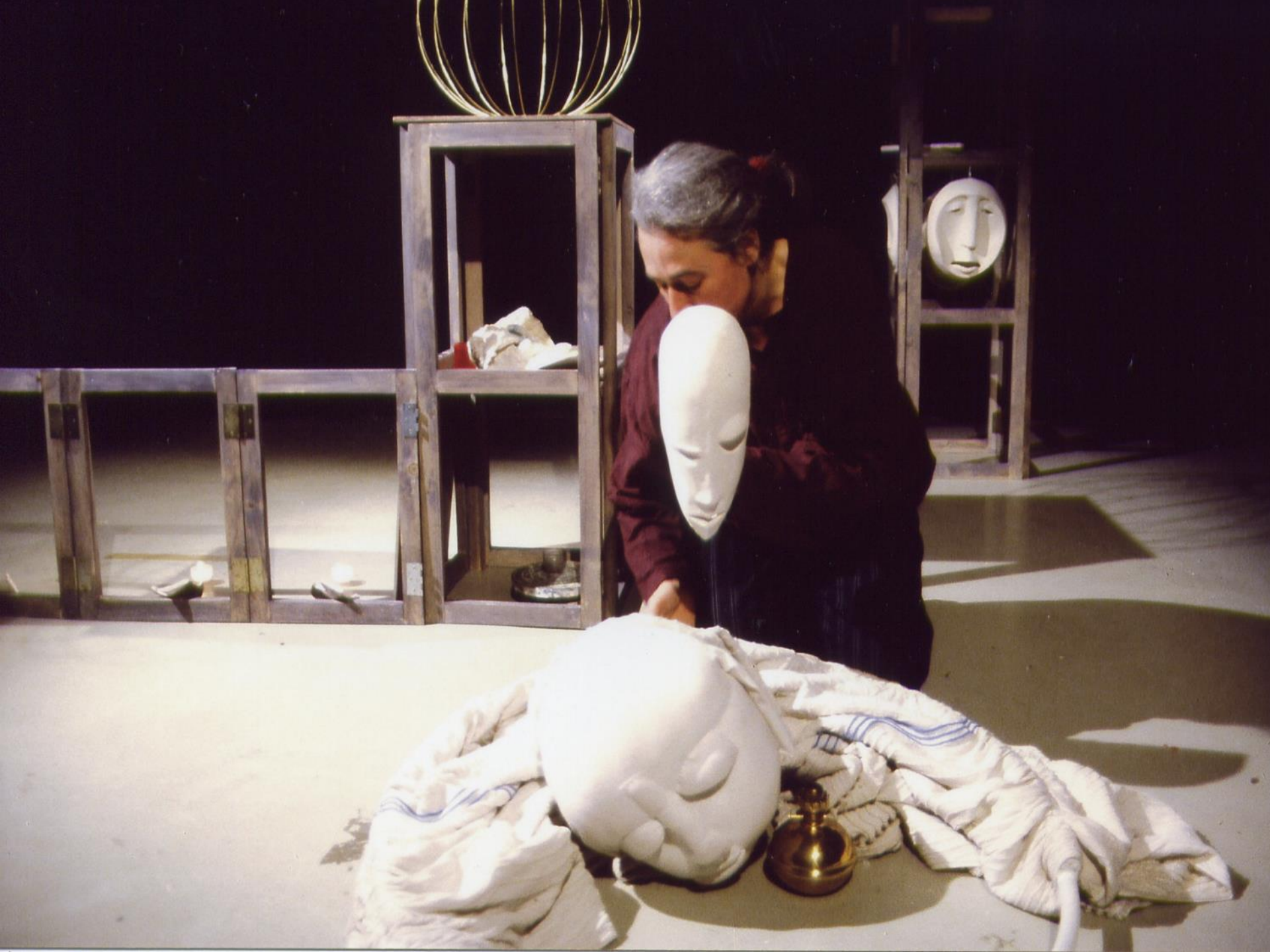
Begleitung und Symptomkontrolle
von Tumorpatienten zu Hause



31.05.2005 um 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Petruspfarrei

Wollmatingerstr. 58, 78467 Konstanz

Eintritt: 8,50 €







**10 Jahre
Brückenpflege
Konstanz**

Rund um die Uhr auf Abruf

Südkurier
24.06.2005

Sie lindern das Leid unheilbar kranker Krebspatienten. Seit zehn Jahren versorgen Schwestern der Brückenpflege Tumorkranke in ihren Wohnungen medizinisch sowie pflegerisch. Das Vokalensemble „zoff voices“ tritt am Samstag, 2. Juli, zu Gunsten der Brückenpflege auf. Eine Zehn-Jahres-Feier schließt sich am Sonntag an.

VON
CLAUDIA RINDT

Konstanz – Die Brückenpflege gehört in Baden-Württemberg zu Kliniken mit onkologischem Schwerpunkt. Sie wurde geschaffen, um den „Drehtüreffekt“ zu verhindern. Krebskranke landeten früher wieder und wieder im Krankenhaus. Damals gab es noch keine Möglichkeit, Tumorkranke über längere Zeit daheim zu versorgen, sagt Marianne Moritz-Hornstein von der Brückenpflege.

Im Raum Konstanz sind heute zwei Schwestern und ein Pfleger auf 2,75 Stellen für die Tumorkranken da. Sie versuchen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, sie helfen ihnen bei Schmerzen, Angstzuständen, Atemnot und sie stehen ihnen auch menschlich bei. Die Brückenschwestern knüpfen für Patienten und Angehörige Hilfsnetze. Manche Patienten



Marianne Moritz-Hornstein (links) versorgt für die Brückenpflege krebserkrankte Menschen. Eva-Maria Steiger leitet den Förderverein Brückenpflege. Gemeinsam laden sie zur Zehnjahresfeier mit Konzert und Sommerfest. BILD: RINDT

Festprogramm

Das Benefizkonzert der „zoff voices“ zu Gunsten der Brückenpflege ist am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Lutherkirche. Der Festsonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Klinikum. Um 11.45 Uhr ist ein Festempfang. Der Onkologe Leonid Basowski spricht über „Krebs! Was soll ich tun?“ Auf der Suche nach dem richtigen Weg in die Therapie.“ Ab 13 Uhr steigt ein Sommerfest in um die Cafeteria des Klinikums Konstanz mit Tomola, Aufführungen und Musik. (rin)

betreut das Team der Brückenpflege nur einen Tag, andere über ein ganzes Jahr und länger. Die Brückenpflege ist rund um die Uhr in Rufbereitschaft.

„Ich fühle mich oft gar nicht mehr als Krankenschwester, sondern als Begleiterin“, sagt Marianne Moritz-Hornstein. Oft führt sie Gespräche mit Angehörigen, die nicht wissen, wie sie mit dem Sterbenden umgehen sollen, oder leiden, weil sie die Wut des Patienten über seine Krankheit abbekommen. Marianne Moritz-Hornstein, Ute Friederici und Michael Reekers versuchen, über die Krankheit aufzuklären und Ängste zu nehmen: „Gemeinsam schaffen wir es.“ Manchmal gelingt es, Patient und Angehörigen wirklich zusammen zu führen. Einige sagen rückblickend, es sei die

zwischenmenschlich intensivste Zeit ihres Lebens gewesen, stellt Marianne Moritz-Hornstein fest.

Das Einsatzgebiet der Brückenschwestern umfasst rund 50 Kilometer von Konstanz, über die Höri, bis an die Stadtgrenze von Singen sowie Teile des Hegaus und Stockach. In Notfällen beziehen die Schwestern auch Überlingen und Meersburg ein.

Der Service ist für Patienten kostenlos. Für zwei Stellen kommt das Klinikum auf. Der 1998 gegründete Förderverein trägt heute eine Dreiviertelstelle. Dazu muss er im Jahr 45 000 Euro aufbringen. „Wir könnten ohne weiteres noch eine weitere Person einstellen. Der Bedarf ist da“, sagt Vereinsvorsitzende Eva-Maria Steiger. Neue Geldgeber zu finden, gestalten sich al-

lerdings schwer. Beim Thema Sterben, Tod und Krankheit wenden sich die meisten ab. „Das macht den Menschen Angst.“ Manchmal allerdings melden sich auch Bürger, die ehrenamtlich mithelfen wollen. Denen muss sie absagen. Die Betreuung erfordert eine Spezialausbildung.

Karten im Vorverkauf für das Benefizkonzert mit den „zoff voices“ am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Lutherkirche gibt es beim Klavierhaus Faust, Telefon: 07531/914517, bei der Buchhandlung Homburger und Hepp, Telefon: 07531/9081-0, bei der Glockenapotheke, Telefon: 07531/77353. Spenden sind immer willkommen, Volksbank Konstanz-Radolfzell, Kontonummer: 218 222 200, Bankleitzahl: 692 910 00.

zoff voices



Samstag 02.07.2005, 20Uhr, Lutherkirche Konstanz, Eintritt 15.-/10.- €

Ein Benefiz-Konzert des Fördervereins Brückenpflege Konstanz e.V. anlässlich:

10 Jahre Brückenpflege

Kartenvorverkauf in Konstanz:

Klavierhaus Faust
St.Stepfansplatz 23

**Buchhandlung
Homburger & Hepp**
Münsterplatz 7

Glocken Apotheke
Radolfzeller Str.11



100	1-3
329	2
200	1+6
628	1-3
295	1-4



166	1-3
329	2
200	1-6
200	1-3
5	1-4

166	1-3
329	2
200	1-6
200	1-3
5	1-4





10 Jahre Brückenpflege

Benefizveranstaltungsreihe Brückenpflege

Auftaktkonzert am Samstag, den 02.07.2005,
20.00 Uhr Lutherkirche Konstanz
Eintritt **€ 15.-/ermäßigt 10.-**
(Kartenvorverkauf siehe unten)

Festprogramm am Sonntag, den 03.07.2005
10.30 Uhr Festgottesdienst zum 10 jährigen
Bestehen der Brückenpflege
Große Kapelle des Klinikums Konstanz

11.45 Uhr Festempfang mit einem Vortrag von Dr.
Leonid Basovski (Onkologe)
Krebs! Was soll ich tun?
*Auf der Suche nach einem richtigen Weg in der
Therapie*

ab 13.00 Uhr Sommerfest in und um die Cafeteria
des Klinikums Konstanz mit Tombola, Versteigerung
(14.30 Uhr), Thaibo- Aufführung unter der Leitung
von Tarek Amin (15.30 Uhr), Bewirtung und Michael
Streibert am Keyboard

ab 13.00 Uhr im Hockgraben ebenfalls am Sonntag
nachmittag veranstaltet der FC Konstanz-Tradi ein
"Volker Meier Gedächtnisturnier" zu Gunsten der
Brückenpflege

Kartenvorverkauf für das zoff voices Konzert:

Klavierhaus Faust St.Stepfansplatz 23 78462 Konstanz 07531/914517	Buchhandlung Homburger & Hepp Münsterplatz 7 78462 Konstanz 07531/9081-0	Glocken Apotheke Radolfzeller Str.11 7646X Konstanz 07531/77353
---	--	---

**Spendenkonto des
Fördervereins
Brückenpflege e.V.** Volksbank Konstanz-Radolfzell
Konto-Nr. 218 222 200
BLZ 692 910 00



Förderverein
Brückenpflege Konstanz e.V.

anlässlich:

10 Jahre Brückenpflege

veranstaltet der Förderverein Brückenpflege e.V.
eine Benefizveranstaltungsreihe

Auftaktkonzert: Sa. 02.07.2005

zoff voices vocalensemble
Lutherkirche Konstanz **20 Uhr**

Festprogramm: So. 03.07.2005

**10.30 Uhr Festgottesdienst
Große Kapelle** des Klinikums
Konstanz

11.45 Uhr Festempfang

ab 13.00 Uhr Sommerfest in
und um die Cafeteria des
Klinikums Konstanz

**ab 13.00 Uhr "Volker Meier
Gedächtnisturnier"**
FC Konstanz im Hockgraben

EINLADUNG

zum

Festgottesdienst

am Sonntag, den 03.07.2005 um 10.30 Uhr
in der großen Kapelle des Klinikums Konstanz

mit anschließendem

Festempfang und Vortrag

„Krebs! Was soll ich tun?“

Auf der Suche nach einem richtigen Weg in der Therapie

Referent: Dr. Leonid Basovski (Onkologe)

Rückmeldung

Name

Vorname

- Ja, ich / wir werden mit Personen teilnehmen.
- Nein, ich / wir können leider nicht teilnehmen.
- Ich möchte einige Worte zur Brückenpflege sagen.



ICH HABE FÜR DICH GEBETET
DASS DEIN GLAUBE
NICHT AUHFÖRE
LUK. 22,32









Vortrag
anlässlich des 10-jährigen Jubiläums
der Brückenpflege Konstanz

Krebs! Was soll ich tun?

Auf der Suche nach dem richtigen Weg in der Therapie

Leonid Basovski
Konstanz, 03.07.2005





EINLADUNG

zum

SOMMERFEST

Sonntag, den 03.07.2005

ab 13.00 Uhr

Klinikum Konstanz (Cafeteria)

10 Jahre

Brückenpflege Konstanz

mit: Tombola mit vielen Preisen - jedes Los gewinnt!
Versteigerung einer Ikone durch Karle Maurer
Thaibo-Aufführung unter der Leitung von Tarek Amin
Musik mit Michael Streibert
Bewirtung - Kaffee, Kuchen, Getränken...









Willkommen
im
Gemmerla

BAP

ÜRHEIMER

besser trinken, besser leben.





























Menu
Lunch
Dinner
Beverages
Desserts
Specials
Wine & Beer
Cocktails
Kids Menu
Vegetarian Options
Allergens
Reservations
Private Events
Contact Us



EINLADUNG
zum
SOMMERFEST

Sonntag, den 03.07.2005
ab 13.00 Uhr
Klinikum Konstanz (Cafeteria)

10 Jahre
Brückenpflege Konstanz

mit Getränken und warmen Speisen - jedes Glas geschenkt!
Unterstützung durch: Bitter-Süßes, Karli, Mäurer,
Theater-Produktion sowie die Leitung von Frank, Anke,
Wanda und Michael, Steward.
Betreiber: Kaffee, Kuchen, Gebäck...





Hilfe für Schwerkranke

Eine Quelle für Lebenskraft bietet die „Brückenpflege“ krebserkrankten Patienten in der Krise. Zwei Schwestern und ein Pfleger sind rund um die Uhr rufbereit und betreuen Tumorerkrankte während ihres Klinikaufenthalts und bei der Wiedereinführung in die gewohnte Umgebung zuhause. Am Klinikum Konstanz feierte die Einrichtung nun ihr zehnjähriges Bestehen.

VON
NADJA RÖLL

Konstanz – Mit ihrer Arbeit schlagen die Mitarbeiter eine Brücke, sind Vermittler zwischen Klinikum und dem medizinischen Laien. Sie geben Information und Aufklärung und helfen den Krebserkrankten und ihren Angehörigen und Freunden im allgegenwärtigen Kampf mit der Ausgrenzung. „Die Integration in die Gesellschaft ist ein wichtiges Ziel der Einrichtung“, erklärte die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Steiger. Die Arbeit bestehe vor allem aus Gesprächen, um individuelle Lösungen zur Bewältigung der tödlichen Krankheit zu finden.

Marie Therese Schepping von der katholischen Seelsorge Petershausen dankte mit einfühlsamen Worten für den christlichen Dienst, „für eine gelebte Solidarität in den Tod und die große Zuversicht auf die Fortführung dieser Hilfe“.

„Mein Atem heißt es jetzt“, zitierte Brückenschwester Marianne Moritz-Hornstein die Dichterin Rose Ausländer. Auch die Welt Rose Ausländers schrumpfte im Alter auf Krankenzimmer und Bett. Die dichterischen Worte bringen ihr persönliches Schicksal zur Sprache und schlagen eine Brücke zur Welt.

Das Atmen und Leben nicht gleich-

zusetzen sind, erfahren in Deutschland jährlich 350 000 Neuerkrankte und deren Nächste. Nach Aussagen des Onkologen Leonid Basovski bedeutet das für über die Hälfte der Krebspatienten innerhalb weniger Jahre den Weg in den Tod. In der Auseinandersetzung mit den erschreckenden Zahlen und dem harten Schicksal müsse es schwer fallen, Hoffnung zu haben und an Leben zu denken. Leonid Basovski sprach in seinem Vortrag „Krebs! Was soll ich tun?“ von eben dieser Schwierigkeit. Auf dem Altar der Kapelle im Klinikum stand sein Laptop, im Chorbereich erschien eine Power-Point-Präsentation.

„Die Gesellschaft muss aufhören,

nach Schuldigen zu suchen und die Krankheit in die Hände von Spezialisten geben“, so Basovski. Bislang sei es der Medizin beispielsweise nicht möglich, Voraussagen darüber zu treffen, ob eine Chemotherapie den Körper anspricht oder nicht. Es müssten neue Behandlungsmethoden gefunden werden, die auf das individuelle Krankheitsbild abgestimmt seien. Hier zeigte sich der Onkologe zuversichtlich.

Im „Brückenprojekt“ arbeiten Schulmediziner und „moderne Samariter“ zusammen. Sie versuchen, die oftmals harte Realität und die Lebenshoffnung unter dem Dach des Klinikums und im häuslichen Bereich der Patienten zusammenzubringen.



Eva-Maria Steiger, Vorsitzende des Fördervereins „Brückenpflege“, und der Onkologe Leonid Basovski auf dem Festakt zum zehnjährigen Bestehen der Einrichtung.

BILD: RÖLL

Südkurier
15.07.2005

LESERMEINUNG

BRÜCKENPFLEGE

Wertvolle Hilfe

Zum Artikel „Hilfe für Schwerkranke“, S. 7.

Herzlichen Dank für Ihren Artikel über die Brückenpflege, dem eigentlich ein Platz auf Seite eins zugestanden hätte. Konstanz kann stolz auf diese Brückenpflege sein, die ich bei meiner Arbeit als Hausarzt kennen gelernt habe. In dieser Form sicher einmalig, bietet sie im Stillen rund um die Uhr unschätzbar wertvolle Hilfe für Menschen in einem schwierigen Lebensabschnitt. Jede finanzielle Unterstützung in Form einer Spende aus der Bevölkerung bedeutet eine spürbare Arbeitsentlastung für das Team in Form zusätzlicher Stellen.

Hans Manger
Arzt für Allgemeinmedizin

20.11.2005

**Tag des Ehrenamtes
im Konzil**

Zusammen
sein

10 Jahre
Brückenpflege

Sommerfest

Vorträge und
Weiterbildungen

Brückenpflege
Allianz e.V.

Brückenpflege
Allianz e.V.
Eva-Maria Steiger





Zusammen
sein

10 Jahre
Brückenpflege

Konzerte
und
Tanz

Vorträge u
Weiterbildung



Förderverein Brückenpflege

Die Brückenpflege, als ein besonderer, in Baden-Württemberg institutioneller und organisierter Krankenhausdienst zur Verbesserung der häuslichen Versorgung krebserkrankter Patienten wurde vor etwa zehn Jahren mit großem Erfolg an Tumorzentren und onkologischen Schwerpunktkrankenhäusern eingerichtet. Um Krebspatienten lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen und soviel Zeit wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zuhause zu ermöglichen, sollen

speziell geschulte Mitarbeiter für den Patienten eine „Brücke“ bauen, zwischen der Schwerpunkt- oder Tumorklinik und dem häuslichen Bereich.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird bereits während der Zeit des Klinikaufenthaltes der häusliche Pflege- und Hilfsbedarf gemeinsam mit dem Patienten und dessen Angehörigen ermittelt. Bei Entlassung steht das Team der Brückenpflege dem Patienten, seinen Angehörigen, den Hausärzten und

Pflegediensten vor Ort in der Organisation und Koordination der pflegerischen und ärztlichen Versorgung zur Seite. Weiterhin sorgt es dafür, dass alle für die Familie notwendigen Hilfen und Helfer miteinander vernetzt werden.

Kontakt:

Förderverein
Brückenpflege
Eva-Maria Steiger
Fischerstr 15A
78464 Konstanz
07531 / 813826



Anzeige im
„der konstanz“
19.11.2005

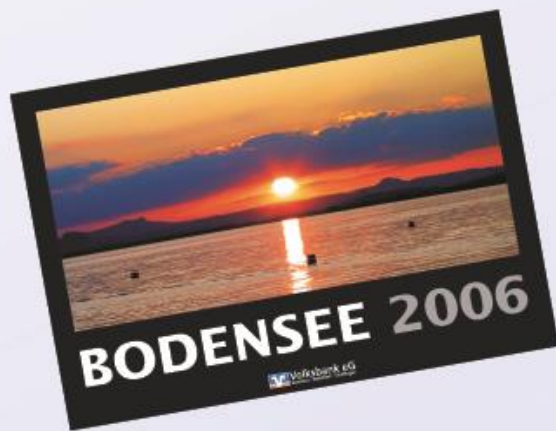


11.12.2005
Tombola beim Weihnachtsreiten
im Reitclub Litzelstetten
Erlös: ca. 1000 €

Ihre Unterstützung für den Förderverein Brückenpflege:



Die **Brückenpflege** wurde vor etwa 10 Jahren eingerichtet. Speziell geschulte Mitarbeiter bauen für Krebspatienten eine "Brücke" zwischen Schwerpunktlinik oder Tumorzentrum und häuslichem Bereich, um dem Patienten lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen und ihm so viel Zeit wie möglich in seiner vertrauten Umgebung Zuhause zu ermöglichen. Weiterhin sorgt das Team der Brückenpflege dafür, dass alle für die Familie notwendigen Hilfen und Helfer miteinander vernetzt werden.



Spendenaktion zu Gunsten der Brückenpflege: Erlös: 1500 €

Weitere Aktionen:

**Weihnachtsstand auf dem Augustinerplatz mit dem Verkauf von selbstgemachter Marmelade, Topflappen und Duftkerzen von R.+M. Lang & I. Drees.
Erlös 300 € / Spenden 500 €**

**Weihnachtsaktion im Südkurier für eine Dekupitusmatratze.
Erlös 1040 €**

2006

15.01.2006

Neujahrsempfang





Südkurier

24.06.2005

Einsatz für Krebskranke

242 Bürger engagieren sich im Förderverein der **Brückenpflege** für Kranke – Bilanz beim Jahresempfang

Konstanz (rin) Sie sind Tag und Nacht im Dienste Krebskranker unterwegs: Vergangenes Jahr legten drei Fachkräfte der Brückenpflege 20 000 Kilometer zurück, um 249 Patienten im Großraum Konstanz zu betreuen. 242 Mitglieder unterstützen die Leistungen des Diensts im Förderverein, der mit einer wachsenden Anzahl von öffentlichen Auftritten und Benefizveranstaltungen auf sich aufmerksam macht. Nur einen Schwachpunkt hat die Brückenpflege noch: Der Name ist auch zehn Jahre nach der Gründung erklärungsbedürftig.

Den wenigsten Menschen erschließe sich auf Anhieb über den Begriff der eigentliche Sinn, stellte Eva-Maria Steiger, Vorsitzende des Fördervereins, beim Jahresempfang fest. Der vom Krankenhaus eingerichtete

Dienst will sterbenskranken Patienten immer neue Aufenthalte im Spital ersparen. Fachleute der Brückenpflege (zwei Krankenschwestern sowie ein Gesundheits- und Krankenpfleger) bauen deshalb eine Brücke von der Klinik ans Bett des Krebskranken in den eigenen vier Wänden.

Sie organisieren Hilfestellungen oder leisten sie selbst. In Zusammenarbeit mit Ärzten lindern sie beispielsweise Schmerzen und belastende Symptome wie Übelkeit, Atemnot und Müdigkeit. Das Team der Brückenpflege begleitet Schwerkranke und Angehörige. Bei Bedarf knüpft es ein Netzwerk für Hilfen. Der Förderverein trägt aus Spenden und Mitglie-

derbeiträgen eine halbe der insgesamt 2,5 Stellen. Die restlichen Kosten übernimmt das Krankenhaus.

Im vergangenen Jahr nahm der Förderverein über Spenden, Jahresbeiträge und Zuweisungen vom Gericht rund 36 600 Euro ein. Bei einer Benefizaktion spielte der Reitclub Litzelstetten mit einer Tombola

1000 Euro für die Brückenpflege ein. 1040 Euro spendeten SÜDKURIER-Leser für eine Spezialmatratze gegen das Wundliegen. Zudem baten Angehörige Verstorbener bei Beerdigungen um Spenden anstelle von Blumenschmuck. Mit seinen Einnahmen finanzierte der Verein die halbe Personalstelle, Schulungen, Supervisionen

und den Kauf von Hilfsmitteln für Patienten. Der Förderverein versucht auch Hilfsmittel vorzuhalten für Patienten, die nicht erst auf die manchmal langwierigen Entscheidungen ihrer Krankenkasse warten können.

Zu den Veranstaltungen des Vereins gehören Sommerfeste, Benefizkonzerte und Diskussionsrunden mit Fachleuten. Eva-Maria Steiger sagte beim Jahresempfang, es sei noch immer schwierig, Bürger für die Brückenpflege zu interessieren. „Das Thema macht den Menschen Angst.“

Spendenkonto: Volksbank Konstanz-Radolfzell, Bankleitzahl: 692 910 00, Kontonummer 218 2222 0.

@ Im Internet: www.foerdereverein-brueckenpflege-konstanz.de



Eva-Maria Steiger ist Vorsitzende des Fördervereins Brückenpflege.

BILD: RINDT



**Ein Dankeschön
an alle die Menschen,
die die Arbeit
der Brückenpflege
mit Geld, Rat und Tat
unterstützen!**



**Auch wenn
die Brücke bricht,
bestehen die Ufer
weiter**